



Niederschrift

| | | | |
|------------------------|--|-----------------------|-------------------|
| Gremium: | Ausschuss für Jugend, Sport, Soziales, Kultur und Bildung | | |
| Sitzungsnummer: | SKB 08/08 | Sitzungsdatum: | 25.02.2008 |
| Sitzungsbeginn: | 19:30 Uhr | Sitzungsende: | 21:15 Uhr |
| Sitzungsraum: | Sitzungssaal im Rathaus Tornesch, Wittstocker Str. 7 | | |

| Teilnehmer | Herkunft | Funktion | Bemerkung |
|--------------------------------|-----------------|-----------------------|-------------------------------------|
| Herr Lichte, Horst | SPD | Ausschussvorsitzender | |
| Herr Bannick, Andreas | CDU | Ausschussmitglied | |
| Frau Eßler, Ursula | FDP | Ausschussmitglied | Vertretung für: Frau Werner, Sabine |
| Frau Fischer-Neumann, Verena | SPD | Ausschussmitglied | |
| Herr König, Rolf | SPD | Ausschussmitglied | |
| Herr Radon, Christopher | CDU | Ausschussmitglied | |
| Herr Schmidt, Wilhelm | CDU | Ausschussmitglied | |
| Frau Sörensen, Silke | CDU | Ausschussmitglied | |
| Herr Zinger, Christoph | CDU | Ausschussmitglied | |
| Herr Krügel, Roland | | Bürgermeister | ab TOP 7 |
| Frau Bräuß, Ute | | Fachdienstleiterin | |
| Frau Kählert, Sabine | | Amtsleiterin | |
| Frau Ellerbrock, Vera | | Protokollführerin | |
| Frau Clauß, Christiane | | | |
| Herr Schley, Sebastian | | | |
| Frau Wittmaack, Rita | | | |
| Frau Dreesen, Lilo | | | |
| Frau Elsner, Katrin | | | |
| Frau Joswig, Nadine | | | |
| Herr Richter, Carsten | | | |
| Herr Schopnie, Heinrich | | | |
| Es fehlen entschuldigt: | | | |
| Frau Vennemann, Christiane | B90/GRÜNE | Ausschussmitglied | fehlte entschuldigt |
| Frau Werner, Sabine | FDP | Ausschussmitglied | fehlte entschuldigt |

Tagesordnung:

| TOP | Betreff | Vorlage |
|------------|----------------|----------------|
|------------|----------------|----------------|

| | | |
|-------------------|---|------------------|
| Öffentlicher Teil | | |
| 1 | Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit | |
| 2 | Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde | |
| 3 | Berichte der Verwaltung | VO/08/357 |
| 4 | Anfragen von Ausschusmitgliedern | |
| 5 | Stadtbücherei; Bericht 2007 | VO/08/359 |
| 6 | Ausfallbürgschaft für "eltoki" | VO/08/358 |
| 7 | Belegungssituation und Wartelisten in den Tornescher Kinderbetreuungseinrichtungen im Kindergartenjahr 2008/2009 | VO/08/360 |
| 8 | Verlagerung des Sportplatzes Friedlandstr. | VO/08/351 |
| 9 | Maßnahmeplanung für die Unterhaltung und Ergänzung der öffentlichen Spiel- und Freizeitflächen in der Stadt Tornesch im Jahr 2008 | VO/08/356 |

Öffentlicher Teil

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung des Ausschusses um 19.30 Uhr und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Frau Clauß, Fraktionsvorsitzende von Bündnis 90/ die Grünen, die sich im Publikum befindet, stellt den Antrag, TOP 8 von der Tagesordnung zu nehmen. Der Antrag wird einstimmig abgelehnt. Weitere Änderungswünsche zur Tagesordnung gehen nicht ein.

TOP 2 Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde

Herr Schopnie fragt an, ob die diesjährige Wahl des Seniorenbeirates mit der Kommunalwahl zusammen gelegt wird. Frau Kählert bejaht dies.

Herr Möller aus dem Lindenweg richtet verschiedene Fragen zu TOP 8 an den Ausschuss. Er möchte u.a. wissen, wie hoch die Verkehrsbelastung sein wird, welche Kosten auf die Stadt zukommen, ob an einen Ausbau von Fahrradwegen gedacht wird und wie hoch die Lärmbelästigung sein wird. Herr Lichte erklärt, dass diese Art von Fragen in den Bauausschuss gehören und an dieser Stelle nicht beantwortet werden können. Frau Eßler macht den Vorschlag, die Fragestunde noch einmal direkt zu TOP 8 zu öffnen. Die Ausschusmitglieder erklären sich damit einverstanden.

TOP 3 Berichte der Verwaltung

Frau Bräuß erläutert ihren Bericht. Frau Sörensen fragt an, ob bereits Teilnehmer zur Fahrt nach Strzelce Krajenskie fest stehen. Frau Bräuß erklärt, dass noch freie Plätze zur Verfügung stehen.

Danach erläutert Frau Kählert ihren Bericht. Zu dem Punkt „Ausbau der Kindertagesbetreuung für unter Dreijährige“ fragt Herr Lichte an, ob der Kreis Pinneberg bereits mit der Bedarfsplanung begonnen habe. Frau Kählert bestätigt dies, betont aber, dass für die Tagesmütterbetreuung keine Förderung seitens des Kreises geplant sind.

Weiterhin berichtet Frau Kählert, dass es der Wunsch von Herr Berg, dem Schulleiter der Johannes-Schwennesen-Schule, ist, einen Hort in die Schule einzubinden, da auch dahingehend eine erhöhte Elternnachfrage besteht. Frei gewordene Schulräume könnten so optimal genutzt werden. Frau Kählert begrüßt diesen Vorschlag und erklärt, dass diesbezüglich ein Konzept für 2009 erarbeitet werden wird.

Frau Sörensen fragt an, ob die Horte dann auch in der Trägerschaft der Kindertagesstätten bleiben würden. Frau Kählert bejaht dies, Ausnahme wird lediglich die Betreuungsklasse der Fritz-Reuter-Schule sein. Die Betreuungsklasse der Fritz-Reuter-Schule wird auf Grund seiner flexiblen Angebote sehr gut von den Eltern angenommen, so dass im Augenblick kein Änderungsbedarf besteht

TOP 4 Anfragen von Ausschussmitgliedern

Seitens der Ausschussmitglieder werden keine weiteren Fragen gestellt.

TOP 5 Stadtbücherei; Bericht 2007

Beschluss:

Herr Lichte erläutert die Vorlage und erklärt, dass das Medienzentrum seit etwa einem halben Jahr in Betrieb sei und weiterhin sehr gut angenommen wird. Frau Sörensen betont, dass die Ausleihzahlen bei der Bücherei wieder gestiegen sind und die Mitarbeiter/innen hoch engagiert sind. Auf Nachfrage ergänzt Frau Wittmaack, dass sie mit der Arbeit sehr zufrieden ist, allerdings wären noch einige Abläufe zu optimieren.

TOP 6 Ausfallbürgschaft für "eltoki"**Beschluss:**

Dem Elternarbeitskreis Tornescher Kindergarteneinrichtungen wird antragsgemäß für die Durchführung eines Theaterstücks des Figurentheaters „Wolkenschieber“ am 22. und 23. April 2008 für Kindergartenkinder sowie für Schüler/innen der ersten und zweiten Klassen der Grundschulen eine Ausfallbürgschaft in Höhe von 2.500,- € gewährt.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Beratungsverlauf:

Frau Eßler lobt die sehr gute Arbeit der „Eltoki Eltern“ und spricht sich für die Gewährung der Ausfallbürgschaft aus.

TOP 7 Belegungssituation und Wartelisten in den Tornescher Kinderbetreuungseinrichtungen im Kindergartenjahr 2008/2009

Frau Kählert erklärt, dass in der Ganztagsbetreuung etwas getan werden muss. Die Nachfrage in Tornesch ist weiterhin steigend. Immer mehr Eltern bevorzugen Krippenplätze, da für ihre Kinder ein häufiger Wechsel der Tagesmütter unzumutbar ist. Die meisten Eltern benötigen eine Betreuung bis 14.00 bzw. 15.00 Uhr. Eventuell müsste man über eine „Teilzeitkrippe“ nachdenken. Frau Kählert führt weiterhin aus, dass Frau Hansen 2 Hortgruppen und eine Krippe eingerichtet hat. Frau Clauß merkt an, dass aber jetzt ein erhöhter Bedarf an Krippenplätzen besteht und man den Eltern bereits Plätze zum 01.08.2008 anbieten müsse. Frau Kählert entgegnet, dass man diese Konstellation sehr sorgsam betrachten muss und die Eltern ja weiterhin die Möglichkeit haben, das Tagesmütter-Angebot zu nutzen. Ansonsten müsste eine Notlösung gefunden werden, da erst ab 2009 freie Raumkapazitäten in den Kitas vorhanden wären. Frau Eßler fragt an, ob eine für 2009 geplante Verlagerung der DRK-Kindertagesstätte an die Schule nicht schon zum 01.08.2008 erfolgen könnte, um zusätzliche Krippenplätze zu schaffen. Frau Kählert weist darauf hin, dass bereits alle Betreuungsverträge zum 01.08.2008 geschlossen wurden, dennoch sagt sie eine Prüfung zu.

TOP 8 Verlagerung des Sportplatzes Friedlandstr.**Beschluss:**

Die Verlagerung des Sportplatzes Friedlandstraße an den Standort Großer Moorweg mit dem Ziel der Errichtung einer neuen erweiterten Sportanlage wird beschlossen. Es sollen zwei Kunstrasenplätze mit Flutlichtanlage und ein Rasenplatz für den Fußballsport, ein Kleinspielfeld für die Jugend, zwei Beachvolleyballflächen, ein Sanitär- und Umkleideraum mit Vereinsheim und ausreichendem Parkraum errichtet werden.

Die Verwaltung wird gebeten, die Planungen zum Bau der Sportanlagen durchzuführen und die entsprechenden Ausschüsse zu beteiligen. Die Refinanzierung der Maßnahmen soll durch Veräußerung des Sportplatzgeländes als Baulandfläche gesichert werden.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 1 Enthaltungen

Beratungsverlauf:

Herr Lichte erläutert die Vorlage. Frau Eßler ist mit dem neuen Standort durchaus einverstanden, stellt jedoch fest, dass die Fußballsparte mehr Berücksichtigung findet, als andere Sportarten. Herr Lichte entgegnet, dass durch den Bau der Kampfbahn C und der neuen Sporthalle an der KGS viele Sparten des TuS Esingen berücksichtigt werden. Frau Eßler stimmt dem zu, merkt aber an, dass z.B. die Schwimmer beim Bau einer Sportanlage keine Berücksichtigung finden. Daher sollte beim Bau einer neuen Sportanlage überlegt werden, ein Lehrschwimmbecken in die Planungen mit einzubeziehen. Frau Fischer-Neumann erinnert noch mal daran, dass die Verwaltung bereits im letzten Jahr beauftragt wurde, Alternativen für eine Verlagerung des Sportplatzes zu finden. Sie ist nunmehr froh, dass diese Thematik endlich auf der Tagesordnung ist und erklärt, dass es hierbei um ein Grundsatzentscheidung geht. Planungseinzelheiten werden dann weiter in den jeweiligen Fachausschüssen zu beraten sein. Frau Sörensen stimmt dem zu, möchte aber den Beschluss dahingehend erweitert haben, dass ein B-Plan für den alten Sportplatz erstellt werden muss. Frau Eßler bemängelt an der Vorlage, dass nicht genügend Fakten und Zahlen vorhanden sind, um eingehend über diesen Tagesordnungspunkt beraten zu können. Frau Clauß vermisst außerdem ein Finanzierungskonzept. Die Einwohnerfragestunde wird noch einmal geöffnet und Herr Möller bringt noch einmal seine Fragen vor. Herr Lichte verweist darauf, dass zum gegenwärtigen Zeitpunkt diese Fragen von dem Ausschuss nicht beantwortet werden können und betont nochmals, dass durch diesen Beschluss eine Grundsatzentscheidung gefällt werden soll. Einzelheiten, wie z.B. Anzahl und Größe der Plätze werden dann weiter im Bauausschuss beraten. Nach kontroverser Diskussion wird über folgende Beschlussempfehlung abgestimmt:

„Die Verlagerung des Sportplatzes Friedlandstraße an den Standort Großer Moorweg mit dem Ziel der Errichtung einer neuen erweiterten Sportanlage wird beschlossen. Es sollen zwei Kunstrasenplätze mit Flutlichtanlage und ein Rasenplatz für den Fußballsport, ein Kleinspielfeld für die Jugend, zwei Beachvolleyballflächen, ein Sanitär- und Umkleideraum mit Vereinsheim und ausreichendem Parkraum errichtet werden.

Die Verwaltung wird gebeten, die Planungen zum Bau der Sportanlagen durchzuführen und die entsprechenden Ausschüsse zu beteiligen. Die Refinanzierung der Maßnahmen soll durch Veräußerung des Sportplatzgeländes als Baulandfläche gesichert werden. Der Bauausschuss hat dafür Sorge zu tragen, dass für die Überplanung des Sportplatzes Friedlandstraße ein B-Plan aufstellt wird.“

TOP 9 Maßnahmeplanung für die Unterhaltung und Ergänzung der öffentlichen Spiel- und Freizeitflächen in der Stadt Tornesch im Jahr 2008

Beschluss:

Den von der Verwaltung vorgeschlagenen Maßnahmen zur Optimierung der vorhandenen Angebote auf den öffentlichen Spiel- und Freizeitflächen der Stadt Tornesch sowie der

Grünfläche der BG Adlershorst in der Pommernstraße wird zugestimmt. Die Umsetzung der Maßnahmen soll möglichst zu den Sommerferien abgeschlossen sein.

| |
|-----------------------------|
| Abstimmungsergebnis: |
|-----------------------------|

| | | |
|---------------------|-----------------------|-----------------------|
| 9 Ja-Stimmen | 0 Nein-Stimmen | 0 Enthaltungen |
|---------------------|-----------------------|-----------------------|

Beratungsverlauf:

Frau Kählert erläutert die Vorlage. Herr Zinger regt an, ob durch die Mitarbeiter/innen des Jugendzentrums mit Hilfe der Kinder und Jugendlichen ein Konzept erarbeitet werden kann, welche Spielgeräte auf welchen Spielplätzen gewünscht werden.

Frau Kählert informiert die Ausschussmitglieder darüber, dass die nächste Spielplatzbegehung am 16. Juni 2008 stattfindet. Nach kurzer Beratung erfolgt die Abstimmung

Tornesch, den 22.09.2011

Vorsitzende(r)

Protokollführer(in)